

Ich will dich nicht verlieren

Von black_shibo

Kapitel 2: Die Entscheidung

Titel: Ich will dich nicht verlieren

Teil:2/?

Autor : Leviathan - san

E-mail: franzi_leviathan@web.de

Serie: Aoki densetsu Shoot !

Genre: Shounen-Ai , Yaoi, Drama, Sap, Angst

Warnung : keine

Declaim: Keiner dieser Personen gehört mir , ich habe sie mir nur ausgeliehen und verlange dafür keine Gegenleistung .

Kommentar: Während ich diesen Teil geschrieben habe , hörte ich die ganze Zeit den Soundtrack zu dieser Serie. Leider ist dass das Einzigste was ich von Aoki densetsu Shoot habeok ich habe auch fast alle Folgen auf Videoaber auch nur fastwenn jemand ein herz hat , dann soll er machen , dass diese Serie wieder im Fernsehen läuft bitteKamiya und Kubo sind soooooooooooooooooooooo kawaii.....viel Spaß beim Lesen cu Levi =^-^=

Die Schule ist aus und das Training beginnt , ohne Kubo. Kamiya dachte wieder an Kubo, wie es ihm wohl gerade ginge . Niemand außer ihm wusste wirklich was mit Kubo ist. Jeder dachte Kubo hätte nur mal wieder eine Verletzung du müsstest deshalb im Krankenhaus bleiben, doch Kamiya wusste es besser. Er wusste warum Kubo im Krankenhaus war und es war nicht wegen einer Verletzung. Er und Kubo hatten diesen Club gegründet. Ihr Traum sollte gemeinsam in Erfüllung gehen . Sie träumten beide zusammen mit ihrem Team die Landesmeisterschaft zu gewinnen. Und nun sollte dies nicht mehr möglich sein ?

Nein, das durfte einfach nicht passieren . Sie haben so hart dafür gearbeitet. Die anderen trainierten , doch Kamiya fand immer wieder aufs neue etwas an ihnen zu kretisieren. Die anderen wunderten sich darüber , denn Kamiya war zwar streng, aber so hatte er sich noch nie aufgeführt. Es war schon immer so , wenn sie feierten dann setzte sich Kamiya ab. Meistens stand er draußen mit einem Glas in der Hand und schwieg. Er lächelte auch nur recht selten, meist schaute er immer recht ernst oder auch traurig, so schien es jedenfalls

Toshihiko. Kamiya tat alles um die Mannschaft voran zu treiben und es war wahrlich nicht immer leicht , besonders mit den Grünschnäbeln , doch er schaffte es. Egal was war , er stand immer für die Mannschaft ein, genauso wie Kubo. Natürlich taten sie es ,

denn sie hatten schließlich diesen Club aufgebaut. Kamiya, ich bewundere dich für deine Stärke . Ich weiß was ich dir damit aufbürge, aber ich weiß du kannst es . Ich kann leider nicht so oft da sein , wie ich gerne möchte . Du schaust immer so grimmig , aber ich kenne dich und weiß , dass du für deine Freunde und die Mannschaft alles tun würdest. Du warst mir von Anfang an sympathisch auch wenn du mich am Anfang als Rivalen angesehen hast . Es hat nicht lange gedauert und wir sind Freunde geworden . Beste Freunde . Innerlich warte ich jeden Tag darauf , dass du mich besuchen kommst . Aber du kommst nicht , das weiß ich . Stattdessen kommt mich Minako besuchen , ich weiß ich sollte mich darüber freuen , dass mich meine Freundin besuchen kommt , aber ich tue es nicht wirklich . Sie ist es nicht, die ich hoffe zu sehen . Sie ist es nicht , die ich sehen will . Du bist es , den ich sehen will . Du Kamiya , mein bester Freund . Kümmerst du dich auch gut , um die Neulinge ? Du weißt sie müssen noch eine Menge lernen . Doch , ich weiß du kümmerst dich um sie . Ich weiß es . Ich versuche es mir die ganze Zeit nicht einzugestehen ,aber ich habe Angst . Ich weiß nicht einmal , warum ich mit Minako zusammen bin . Gewohnheit ? Um mich abzulenken ? Von was abzulenken ? Von dir ? Ja , von dir . Ich weiß noch , wie du mich das letzte Mal angelächelt hast , als du mir bei meinen Dehnübungen geholfen hast . Zugegeben als wir uns damals begegneten , warst du darauf aus im Mittelpunkt zu stehen . Es war einfach herrlich . Kamiya , ich vermisse dich . Dich , das Team ,einfach alles , aber besonders dich . Jetzt trainiert ihr gerade . Nimm sie nicht zu hart ran . Das Training war beendet . Zum Glück , denn die anderen konnten schon nicht mehr . Kamiya jagte sie gnadenlos über den Platz immer den schwarz-weißen Leder hinter her . Toshihiko und Sasaki mussten den Platz aufräumen . Nitta wartete auf Sasaki . Vor dem Clubhaus stand Saiki , er hatte das Training beobachtet und auch ihm war Kamiyas harter Drill heute aufgefallen . Er wusste das irgendetwas seinen Freund belasten musste . Er war sich sicher , dass es etwas mit Kubo zu tun haben musste . Er konnte sich aber nicht erklären , was es genau war . Er kannte Kamiya , er war schließlich einmal mit ihm in einer Mannschaft gewesen und er musste zugeben , dass Kamiya mit der nicht nur erwachsener geworden ist , sondern auch ein hervorragender Spieler und Kapitän . " Kamiya . " " Ja ? Oh hallo Saiki . Ich habe dich gar nicht bemerkt . " Er hatte ihn wirklich nicht gesehen und grinste leicht . " Das wundert mich nicht . Was ist heute mit dir los ? " fragte Saiki nun . " Was sollte denn sein ? Es ist alles wie immer . " " Ach ja, und warum jagst du dann deine Mannschaft quer über den Fußballplatz ohne Erbarmen ? Du bist doch sonst nicht so . " Er schritt auf ihn zu . " Es ist nichts Saiki . " " Wirklich ? " fragte er zweifelnd . " Ja . " sagte Kamiya ausdrücklich . Saiki glaubte ihn zwar nicht , aber er beließ es erst einmal dabei . Es hatte jetzt keinen Zweck ihn weiter auszufragen , Kamiya würde doch nur ausweichend antworten . Es war bereits Abend . Er ging wiedereinmal nach Hause . Er wollte momentan wirklich niemanden sehen . Er wollte nur alleine sein . Seine Gedanken kreisten wiedereinmal um ein und dasselbe , Kubo . Es war klar , dass er sich Sorgen um ihn machte , schließlich war Kubo sein bester Freund . Nur sein bester Freund ? Wenn er nur sein bester Freund war , warum tat ihm dann der Gedanke ,dass Minako immer bei Kubo war , so weh ? Warum versetzte es ihn jedes Mal wieder einen Stich ins Herz ? Waren sie wirklich "nur " beste Freunde ? Oder war da mehr ? Ich habe mich entschlossen, morgen werde ich dich besuchen, aber ich kann nicht lange bleiben schließlich ist morgen wieder Training und du weißt ja wie die anderen sind . Ist die Katze aus dem Haus , tanzen die Mäuse auf dem Tisch . Wirst du dich über meinen Besuch freuen ?

Willst du mich überhaupt sehen ? Ich habe Angst . " Kubo." seufzte er . Er sah hinaus aus seinem Fenster geradewegs zum Himmel . Wie schön die Sterne doch heute leuchteten . Kannst du sie auch sehen Kubo ? Er setzte sich wieder an seinem Schreibtisch .

An der Pinwand , die sich über dem Schreibtisch befand , hang das Bild von Kubo und ihm , wie sie beide lachen . Es schönes Bild . Er betrachtete das Bild und dachte wehmütig an Kubo . sollte das die einzige Erinnerung an ihre Freundschaft sein ? Sollte dass das Einzige sein , was ihm von Kubo blieb ? Er heftete das Bild wieder zurück an seinen Platz , machte das Licht aus und ging ins Bett . Er musste ausgeruht sein für Morgen .

Fortsetzung ???